

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/741/2012**

Datum: 13.03.2012

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
17 - Steuerungsdienst

Betrifft: Verfahren für den Abschluss der Wegenutzungsverträge Strom und Gas

Beratungsfolge:

Ausschuss für Energiewirtschaft	03.04.2012	Vorberatung
Hauptausschuss	19.04.2012	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss beschließt den Zeitplan (Anlage 1) für die Neuvergabe der Wegenutzungsverträge (Konzessionsverträge) Strom und Gas für das Gebiet der Stadt Eberswalde und den eingemeindeten Ortsteil Spechthausen.
2. Als Vertreter/in aus den Ausschüssen für die Vertragsverhandlungen wird Frau/Herr benannt.

Boginski
Bürgermeister

Anlage

- Zeitplan für die Vergabe der Wegenutzungsverträge Strom und Gas

Fin. Auswirkungen: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
a) Ergebnishaushalt:					
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Der Ausschuss für Energiewirtschaft (AEW) diskutiert derzeit intensiv über die Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze in Eberswalde. In den vergangenen Monaten wurden in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung mehrere Beschlussvorlagen diskutiert. Der Bürgermeister vermittelte zwischen den Beteiligten, um einen für alle Seiten tragfähigen Kompromiss zu erreichen.

In der Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft am 06.03.2012 standen drei Beschlussvorlagen auf der Tagesordnung. Bevor über die Beschlussvorlagen beraten wurde, erläuterte Herr Dr. Fischer (sachkundiger Einwohner im AEW) einen Kompromissvorschlag. Wesentliche Punkte des Kompromissvorschlags sind:

- das laufende Verfahren zur Neuvergabe der Wegenutzungsverträge Strom und Gas wird ordnungsgemäß beendet
- die rechtliche Begleitung erfolgt wie bisher durch PricewaterhouseCoopers Legal Aktiengesellschaft Rechtsanwaltskanzlei (PwC)
- die Verhandlungen sollen mit **allen** Interessenten fortgesetzt werden und zwar in der Reihenfolge, die sich aus der von PwC erarbeiteten Bewertungsmatrix ergibt

Nachdem Herr Dr. Fischer diesen Vorschlag dargestellt hatte, diskutierte der AEW über diesen Kompromissvorschlag. Im Ergebnis signalisierten alle Beteiligten, dass sie diesen Vorschlag unterstützen möchten. So wurde bereits der Grundsatzbeschluss zu Kommunalisierung der Energienetze von Eberswalde (BV/711/2012) mehrheitlich im AEW beschlossen. Die beiden anderen Beschlussvorlagen (BV/712/2012 und BV/713/2012) wurden von den Einreichern zurückgezogen.

Um diesen Kompromissvorschlag zeitnah umzusetzen, ist es wichtig, einen Zeitplan zu erstellen. Ein Ziel ist es, das Verfahren zur Neuvergabe der Wegenutzungsverträge in 2012 zum Abschluss zu bringen und damit die Erhebung der Konzessionsabgabe ab 2013 sicherzustellen. Dafür sind folgende Schritte in einem Zeitplan festzuhalten:

Im Mai 2012 soll der Entwurf eines abzuschließenden Wegenutzungsvertrages diskutiert werden, der die günstigsten Regelungen für die Stadt Eberswalde beinhaltet. Über diesen soll dann mit den Bewerbern im Vertragsverhandlungsgespräch diskutiert werden. Um die Transparenz zu wahren, soll der Energieausschuss einen fachkundigen Vertreter benennen, der an den Vertragsverhandlungen teilnimmt.

Die Vertragsverhandlungen mit den Bewerbern sollen im Juni 2012 erfolgen. Anschließend erfolgt eine Auswertung und Beschlussempfehlung durch PwC in Abstimmung mit dem vom Energieausschuss benannten Vertreter.

Im September wird dem Ausschuss für Energiewirtschaft, Hauptausschuss und der Stadtverordnetenversammlung diese Auswertung und Beschlussempfehlung vorgelegt. Die Ausschüsse sollen über das Ergebnis beraten. Die Stadtverordnetenversammlung am 27.09.2012 entscheidet dann über den Zuschlag für die Wegenutzungsverträge Strom und Gas.

Die Stadtverwaltung wird dann im Oktober 2012 mit dem/den von der Stadtverordnetenversammlung bestimmten Unternehmen die Wegenutzungsverträge Strom und Gas abschließen.

Die Wegenutzungsverträge Strom und Gas sollen dann ab 01.01.2013 beginnen.